



[www.landesmuseum.at](http://www.landesmuseum.at)

  
KULTUR

**M**

Ö.  
LANDES  
MUSEUM

# PROGRAMM FEBRUAR 2015

Schlossmuseum Linz  
Landesgalerie Linz  
Biologiezentrum Linz  
Außenstellen in OÖ

**BEFREIT  
& BESETZT**  
AB 25. FEB. IM  
SCHLOSSMUSEUM



## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Oberösterreichischen Landesmuseums!



Ein Schwerpunkt des heurigen Kulturjahres liegt auf dem Gedenken an das Ende des Zweiten Weltkriegs. Die Ausstellung „Befreit und besetzt. Oberösterreich 1945–1955“ im Schlossmuseum Linz gibt ab 25. Februar 2015 einen Überblick über die für Oberösterreich drängendsten Probleme von 1945 bis 1955, einer Zeitspanne, die vom Bemühen gekennzeichnet war, die demokratischen, wirtschaftlichen und öffentlichen (Infra)-strukturen wieder zu errichten. Weiters setzt sich die Präsentation mit jenen Massen an Menschen auseinander, die binnen kurzer Zeit aus zahlreichen Gründen nach Oberösterreich kamen und/oder Oberösterreich nicht verlassen konnten.

In der Landesgalerie Linz haben Sie noch bis 22. Februar 2015 die Möglichkeit außergewöhnliche Mischwesen von Alfred Kubin zu betrachten. Die Präsentation von Skulpturen des bekannten Bildhauers Stephan Balkenhol endet mit einer MATINEE ebenfalls zu diesem Zeitpunkt.

Fantastische Aufnahmen der Unterwasserwelt Österreichs sind auch weiterhin noch im Biologiezentrum Linz zu sehen.

Besonders hinweisen möchten wir Sie auf unseren jährlich stattfindenden Darwin Day. Am 12. Februar 2015 geht es bei einem Vortrag im Schlossmuseum Linz um „Großzyklen der Evolution während der letzten 540 Millionen Jahre und ihre geologischen Ursachen“. Genauere Informationen dazu sowie unser ausführliches Ausstellung-, Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramm finden Sie auf den folgenden Seiten und auf unserer Homepage [www.landesmuseum.at](http://www.landesmuseum.at).

**Dr. Josef Pühringer**  
Landeshauptmann von Oberösterreich

## BEFREIT UND BESETZT OBERÖSTERREICH 1945-1955

Die Zeitspanne zwischen 1945 und 1955 war vom Bemühen gekennzeichnet die demokratischen, wirtschaftlichen und öffentlichen (Infra-)strukturen wieder zu errichten. Die Ausstellung wird daher zunächst einen Überblick über die für Oberösterreich drängendsten Probleme bieten. Dazu gehören in erster Linie die Situation unmittelbar vor und nach dem Kriegsende (Todesmärsche, Flüchtlingsstrecks, Einmarsch US-amerikanischer Truppen, Befreiung der KZ), in der Folge Entnazifizierung, Teilung in Besatzungszonen, Lebensmittelversorgung und schließlich die Erlangung der Souveränität. Eigentlicher Schwerpunkt der Ausstellung ist jedoch die Auseinandersetzung mit jenen Massen an Menschen, die binnen kurzer Zeit aus zahlreichen und höchst unterschiedlichen Gründen nach Oberösterreich kamen und /oder Oberösterreich nicht verlassen konnten.

So stieg die Bevölkerungszahl Oberösterreichs im Sommer 1945 kurzfristig von rund 900.000 auf über zwei Millionen. Woher kamen diese Personen, welche Pläne, Hoffnungen und Erwartungen hatten sie, wie gingen Politik und lokale Bevölkerung mit diesen höchst inhärenten Personenkreisen um, welchen politischen, kulturellen, ideellen Einfluss hatten sie? Was sind die grundlegenden Fremd- und Eigenzuschreibungen von Ex Enemy Displaced Persons (Flüchtlinge und Vertriebene, Heimkehrer, Kriegsgefangene) und Allied bzw. Neutral Displaced Persons (Widerstandskämpfer/innen, politisch verfolgte, ehemalige KZ-Häftlinge, jüdische Displaced Persons, (R)Emigrant/innen)? Wie verlief der jeweilige Kampf um Anerkennung und Integration? Welche Geschichts(zerr-)bilder und Erinnerungskulturen pflegen die einzelnen Gruppierungen?

ERÖFF-  
NUNG

### Eröffnung:

Di, 24. Feb. 2015, 19.00 Uhr  
25. Feb. bis 8. Nov. 2015

### Informationsveranstaltung für Pädagog/innen:

Do, 26. Feb. 2015,  
16.00 bis 17.30 Uhr

*Sonderausstellung  
im Rahmen des Projektes  
„Nach dem Krieg. Oberösterreich  
1945–1955“ des Oberösterrei-  
chischen Landesmuseums*

*Die Ausstellung „Befreit und besetzt“  
ist eine Kooperation mit dem  
Oberösterreichischen Landesarchiv  
[www.landesarchiv-ooe.at](http://www.landesarchiv-ooe.at)*



**KRIPP'N SCHAU'N**  
NEUE KRIPPEN-  
AUSSTELLUNG

Die Schau traditioneller Krippen aus der Sammlung des Oberösterreichischen Landesmuseums präsentiert sich neu gestaltet und phantasievoll arrangiert: Mit Hilfe eines Bühnenbildners wurde eine Welt geschaffen, die unterschiedliche Darstellungsformen der Geburtsgeschichte in geheimnisvollem Licht und erwartungsfroher Atmosphäre inszeniert. Gezeigt werden nicht nur traditionelle Weihnachtskrippen, sondern auch weihnachtliche Darstellungen seit dem 17. Jahrhundert. Zu den Glanzlichtern der Ausstellung zählt eine Kirchenkrippe aus Garsten mit beinahe lebensgroßen Figuren.

NOCH BIS  
1. FEB.

bis 1. Feb. 2015

**Letzte Führung:**  
So, 1. Feb. 2015,  
14.00 bis 15.00 Uhr

**GEFORMT &  
GEBRANNT**  
KRIPPEN AUS KERAMIK

Keramikkrippen entstehen erst ab der Zwischenkriegszeit als eigene Objekte für den privaten Bereich, wobei hier Luise Spannring als Salzburger Künstlerin den zeitlichen Rundgang eröffnet. Sie spielte als Lehrerin von Max Kislinger eine wichtige Rolle, der neben Luise Spannring und Lola Marges mit Krippen aus der Zwischenkriegszeit vertreten ist. Von Karl M. Adlmanseder werden eine vierteilige Dorfkrippe und eine große Verkündigungsgruppe aus Keramik gezeigt. Diese Darstellungen leiten bereits zur 2. Hälfte des 20. Jhs. über, als die eindrucksvolle Linzer Altstadtkrippe von Maximilian Kosmata geschaffen wurde, die jetzt im Foyer des Schlossmuseums ihren Platz gefunden hat.

NOCH BIS  
1. FEB.

bis 1. Feb. 2015

**FRISCH EINGETROFFEN**  
**NEUANKÄUFE FOTOGRAFIE**  
WAPPENSAAL

Unter dem Titel FRISCH EINGETROFFEN wurde eine neue Ausstellungsreihe der Landesgalerie eröffnet, die einen spannenden Einblick in die Neuerwerbungen der letzten Jahre ermöglicht. Der Auftakt dieser neuen Reihe ist dem Medium Fotografie gewidmet. Die Präsentation und Vermittlung zeitgenössischer fotografischer Tendenzen stellt seit Jahren einen programmatischen Schwerpunkt in der Ausstellungstätigkeit der Landesgalerie dar: ein Schwerpunkt, der sich durch Neuankäufe auch in den Sammlungsbeständen nachhaltig manifestiert.

**Mit Arbeiten von:**

LORENZ ESTERMANN, ANDREAS FOGARASI, MARIA HAHNENKAMP, ROBERT F. HAMMERSTIEL, JUDITH HUEMER, ANNA JERMOLAWEA, HENRIK LUND JØRGENSEN, PAUL KRANZLER, LEOPOLD KESSLER, MARIA THERESIA LITSCHAUER, URSULA MAYER, MANFRED WILLMANN, ESTHER STOCKER, KARINA NIMMERFALL, TERESA PRÄAUER, LOIS RENNER, ELFIE SEMOTAN, GEROLD TAGWERKER, MARGHERITA SPILUTTINI, MISHA STROJ

bis 15. März 2015

**Kunstauskunft:**

So, 1., 8., 15., 22. Feb. 2015,  
14.00 bis 16.00 Uhr



## KUBINESKE MISCHWESEN KUBIN-KABINETT

Außergewöhnliche Mischwesen, ob Tier/Mensch oder Pflanze/Mensch finden sich in allen Schaffensphasen Alfred Kubins. Sehr häufig werden weibliche Mischwesen, wie Harpyien, Sirenen oder Nixen dargestellt, aber auch Werwölfe, Vampire oder einfach nur groteske, phantastische Gestalten sind in seinen Werken zu entdecken. Mischwesen aus Pflanze und Mensch

bevölkern seine Arbeiten ebenso und lassen Kubins Verständnis für eine „belebte Natur“ erkennen. Im Blatt „Der Jüngste der 7 Raben“ nimmt Kubin Bezug auf das Grimmsche Märchen „Die sieben Raben“ und zeichnet sich selbst als ein Mischwesen, das halb Mensch, halb Rabe auf seine endgültige Verwandlung wartet.

NOCH BIS  
22. FEB.

bis 22. Feb. 2015

### Kunstauskunft:

So, 1., 8., 15., 22. Feb. 2015,  
14.00 bis 16.00 Uhr



## KLASSE KUNST IN 3D OBJEKT – RAUM – VOLUMEN GOTISCHES ZIMMER

Klasse Kunst ist eine Vermittlungs- und Ausstellungsreihe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die die sinnlich-spielerische Auseinandersetzung mit Kunst in wechselnden thematischen Kontexten in den Mittelpunkt stellt. Eine Besonderheit dieses Formates ist die dichte Verschränkung von kuratorischen und vermittelnden Strategien.

2014 ging Klasse Kunst nicht nur in die dritte Runde, sondern auch in die dritte Dimension: Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der dreidimensionalen Darstellung in der Kunst. Die Ausstellung ist in drei Kapitel gegliedert: die Geschichte und Gegenwart der Objektkunst, die Bedeutung der Perspektive und ihre

Spielarten sowie die Faszination an Sinnestäuschung und Illusion.

### Ausgestellte Werke von:

HERBERT BAYER, JOSEF BAUER,  
KLEMENS BROSCHE, HEINRICH  
CLAUDI, GOTTFRIED ECKER,  
FERDINAND GÖTZ, KARL HAYD,  
PETER HAUENSCHILD, EMIL  
HOPPE, MAX KONRAD KROPF,  
CANDIDA HÖFER, KATHARINA  
LACKNER, HANNES LANGEDER,  
JOHANN LURF, BERND OPPL,  
LAURIDS ORTNER, RUDOLF  
PÖTTERS, ANDREW PHELPS,  
IGNAZ RODE, DEBORAH SENGL,  
MICHAEL WOHLGEMUTH, LUC  
WOLFF, ERWIN WURM, U.A.

VERLÄN-  
GERT BIS  
15. MÄRZ

bis 15. März 2015

### Kunstauskunft:

So, 1., 8., 15., 22. Feb. 2015,  
14.00 bis 16.00 Uhr

### Ferien-Werkstatt:

Mi, 18. Feb. 2015,  
10.00 bis 12.00 Uhr

## STEPHAN BALKENHOL

### 2. STOCK

Als Höhepunkt des diesjährigen Ausstellungsprogramms präsentiert die Landesgalerie einen der bekanntesten Bildhauer der Gegenwart, Stephan Balkenhol, mit einer umfassenden Werkschau erstmals in Linz.

In den 1980er Jahren gelang dem Künstler eine Neudefinition der figurativen Skulptur, die seit Beginn der Moderne von Fragmentierung und Abstraktion gekennzeichnet war. Charakteristisch für die Skulpturen Balkenholts sind die grobe Bearbeitung des bevorzugten Werkstoffes Holz sowie die weitgehende Reduktion von Gestik und Mimik. Dennoch oder gerade deshalb vermögen seine Figuren auf besondere Weise durch ihre Unmittelbarkeit und die Intensität ihrer räumlichen Präsenz zu beeindrucken. Der Fokus der Linzer Schau liegt auf Arbeiten aus der jüngsten Werkphase

des Künstlers. Dabei überraschen Vielfalt und neue Wege in einem Werk, das man in seinen Grundzügen zu kennen glaubt. Installative Werkgruppen, in denen Skulpturen mit Wandarbeiten verknüpft sind, sowie großformatige Reliefs, die aus der Überarbeitung von Fotomotiven auf Holz entstehen, werden ebenso gezeigt wie eine Reihe von Skulpturen mit mythologischem Hintergrund.

Kunst- und kulturgeschichtliche Anregungen fließen in die Werkentstehung ebenso ein wie alltägliche Bezüge zur Gegenwart, sodass das Werk Balkenholts zugleich als individuelle wie auch als universelle Auseinandersetzung mit existenziellen Fragen und dem Wesen des Menschseins gelesen werden kann: „*Ich versuche ein Bild zu schaffen, das für etwas grundsätzlich Menschliches steht.*“ (Stephan Balkenhol)

NOCH BIS  
22. FEB.

bis 22. Feb. 2015

**Kunstauskunft:**

So, 1., 8., 15., 22. Feb. 2015,  
14.00 bis 16.00 Uhr

**Themenführung**

„Mythos und Eros im Werk von  
Stephan Balkenhol“:

Do, 5. Feb. 2015,  
18.00 bis 19.00 Uhr

**Senior/  
innenführung:**

Do, 19. Feb. 2015,  
14.00 bis 15.00 Uhr

**Matinee:**

So, 22. Feb. 2015,  
ab 9.30 Uhr



## UNTER. WASSER. WELT

Fantastische Bilder der Unter.Wasser. Welt von den zwei besten Unterwasserfotografen Österreichs nehmen uns mit auf die Reise durch die heimischen Flüsse und Seen. Wir schwimmen von den Quellen bis in den Unterlauf der Donau, von Gebirgsseen bis zu den Tieflandseen, und von glasklaren zu nährstoffreichen Gewässern. Dabei entdecken wir die schönsten Unterwasserlandschaften mit bizarren Strukturen, faszinierenden Lichtspielen und lernen die erstaunlichsten Strategien der Pflanzen und Tiere fürs Leben und Überleben im Wasser kennen.

Brauchen Wassertiere Sauerstoff zum Atmen? Was fressen Hüpferlinge und

wieso friert der See nicht von unten zu? Diese Fragen beantworten wir bei unserer Reise spielend.

Veränderungen an den Gewässern durch den Menschen begegnen wir ebenfalls. Nach drastischen Verschlechterungen der Gewässerqualität bewirkten gezielte Maßnahmen erfreuliche Erfolge. Heute sollen durch Rückbauten wieder natürliche Ufer und Verbindungen unterbrochener Flussbereiche hergestellt werden. Auf unserer Reise begeben wir uns in das Reich von Wassermann und Nixe, ergründen die Geheimnisse von Sagen und Mythen. Gibt es vielleicht einen noch unentdeckten Ort in den Tiefen unserer Seen?

bis 20. Sept. 2015

### Führungen:

So, 1., 8., 15., 22. Feb. 2015,  
14.00 bis 15.00 Uhr

### Familienführung:

So, 1. Feb. 2015,  
15.00 bis 16.00 Uhr

### Senior/innenführung:

Do, 5. Feb. 2015,  
14.00 bis 15.00 Uhr

### Ferien-Werkstatt:

Do, 19. Feb. 2015,  
10.00 bis 12.00 Uhr

## DARWIN DAY - GROSSZYKLEN DER EVOLUTION WÄHREND DER LETZTEN 540 MILLIONEN JAHRE UND IHRE GEOLOGISCHEN URSACHEN

Vortrag von Univ.-Prof. Dr. A.M. *Celâl Şengör*, Technische Universität Istanbul (Bergwerkfakultät, Geologisches Institut und Institut für Erdwissenschaften Eurasien)

Nach dem ziemlich plötzlichen Erscheinen zahlreicher Fossilien mit erhaltungsfähigen Schalen oder Skeletten im Kambrium vor etwa 540 Millionen Jahren begann, grob betrachtet, eine allmähliche und oszillierende Verarmung des Lebens auf der Erde bis zu einem niedrigsten Punkt vor 250 Millionen Jahren. Dieser Punkt markiert das Ende des Perm-Zeitalters als auch das Ende des Erdaltertums (Paläozoikum), an dem etwa 90% der Biosphäre ausstarb. Danach nahm die Anzahl der Individuen als auch der Arten in einer fast linearen Weise immer mehr zu. Es gab nur eine Unterbrechung am Ende der Kreidezeit, als ein Meteorit auf die Halbinsel

Yukatan in Zentralamerika stürzte und eine globale Katastrophe verursachte. Alle Dinosaurier (außer den Vögeln) und fast alle Großreptilien mit Ausnahme der Krokodile starben zusammen mit 70% der Biosphäre aus. Trotz dieser großen Vernichtung des Lebens war die Erholung unerwartet schnell, viel schneller als es vor 250 Millionen Jahren geschehen war. Das Leben entfaltete sich weiter entlang derselben linearen Richtung bis zur Jetztzeit. Die zwei Großzyklen scheinen von der Zusammenballung und dem nachfolgenden Auseinanderdriften der Kontinentalplatten und den damit verbundenen Meeresspiegelschwankungen verursacht gewesen zu sein. Allerdings leben wir heute in einer anderen großen Katastrophenperiode, die hauptsächlich von einer einzigen Tierart verursacht wird: dem Menschen.

### Termin:

Do, 12. Feb. 2015,  
19.30 Uhr

*Bild rechts: Professor Celâl Şengör befasst sich insbesondere mit Tektonik und der Rekonstruktion der historischen Plattentektonik von Asien. Aufgrund seiner deutschen Tagesmutter spricht er fließend Deutsch.*



SCHLOSSMUSEUM  
LINZ

**VERSCHÜTTETER  
RAUM**  
„EIN ERINNERUNGORT  
IM MUSEUM“

Ein Raum im Westtrakt des Linzer Schlosses, ein Relikt des 1800 durch den Brand zerstörten Südflügels, blieb bis zu seiner archäologischen Freilegung im Zuge der Bauarbeiten des neuen Südtrakts „verschüttet“. Nun wird im Verschütteten Raum dem Erinnern Raum gegeben: Im Mittelpunkt steht die Geschichte von Jüdinnen und Juden sowie von Sinti und Roma, deren Existenz und kulturelle Beiträge in dieser Gesellschaft durch den Bruch des Nationalsozialismus vielfach zerstört und ausgelöscht wurden. Die Ausstellung thematisiert diesen Bruch, fragt nach dem Alltag davor und dem Umgang mit der Erinnerung und dem Weiterleben danach.



SCHLOSSMUSEUM  
LINZ

**DAS 20. JAHR-  
HUNDERT IN  
OBERÖSTERREICH:**  
KULTURGESCHICHTE  
UND KUNST

In konsequenter Verschränkung von Kunst und Kulturgeschichte wird hier ein langfristig konzipierter Gang durch das 20. Jahrhundert in historischer, politischer und vor allem kunst- und kulturgeschichtlicher Hinsicht vorgestellt. Wesentliche historische Ereignisse wie die beiden Weltkriege werden in ihren konkreten Auswirkungen auf das Kunstleben und die Alltagskultur präsentiert. Zentrale Themen wie etwa der Umgang mit den Begriffen „Heimat“, „menschlicher Körper“, „Rolle der Frau“, „Künstlervereinigungen“ oder „Migrationsbewegungen“ werden sowohl in einzelnen, thematischen Objektgruppen, wie auch in Form von anregenden Zeitstreifen aufbereitet. So entsteht ein dichtes Informationsnetz zu den wesentlichen Schwerpunktperspektiven einer auf Oberösterreich bezogenen Kunst- und Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts.



SCHLOSSMUSEUM  
LINZ

**NATUR**  
OBERÖSTERREICH

Die Ausstellung zeigt, wie Oberösterreichs Landschaften mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt entstanden sind. Kontinentalverschiebung, Eiszeiten und menschliche Aktivitäten sind nur einige Faktoren, die das heutige Erscheinungsbild prägten. Perlfisch und Höhlenlaufkäfer werden ebenso vorgestellt wie Dachsteinkalk und Buchenwald. In einer Studiensammlung wird Einblick in die Sammlungen des Biologiezentrums gewährt.

**Führungen:**  
Do, 5. Feb. 2015,  
19.00 bis 20.00 Uhr

So, 8. Feb. 2015,  
14.00 bis 15.00 Uhr



SCHLOSSMUSEUM  
LINZ

**TECHNIK**  
OBERÖSTERREICH

In der Sammlungspräsentation zur Astronomie, Physik sowie Industrie-, Wirtschafts- und Technikgeschichte Oberösterreichs werden Themen rund um „oberösterreichische Astronomen“, die bedeutende Sammlung physikalischer Lehrmittel des 18. bis 19. Jahrhunderts – das Museum Physicum und die Studiensammlung der Abteilung Technikgeschichte erzählt. Ausblicke in zeitgenössische Entwicklungen runden die Schau ab.

**Führung:**  
So, 15. Feb. 2015,  
14.00 bis 15.00 Uhr



SCHLOSSMUSEUM  
LINZ

**ARCHÄOLOGIE**

In zeitlicher Abfolge werden die wichtigsten Funde zur oberösterreichischen Alt- und Jungsteinzeit, sowie Bronze- und Eisenzeit gezeigt. Grab- und Siedlungsfunde veranschaulichen das Leben sowie den Umgang mit dem Tod. Soldatenleben, Badekultur, innovative Bautechnik oder der Handel mit Luxusgütern werden im Bereich Römerzeit thematisiert. Den Abschluss der Sammlungspräsentation bilden die bedeutenden Funde aus frühmittelalterlichen Gräberfeldern.

**Führung:**  
So, 22. Feb. 2015,  
14.00 bis 15.00 Uhr



SCHLOSSMUSEUM  
LINZ

**HISTORISCHE  
WAFFEN**

In drei Räumen wird eine kleine Auswahl an historischen Waffen gezeigt, die in ihrer Zusammenstellung sehr abwechslungsreich ist. Themen wie Kriegswesen des Mittelalters und der frühen Neuzeit, frühneuzeitliche Feuerwaffen und Turnierwesen sowie Repräsentations- und Bauernkriegswaffen werden in der Sammlungspräsentation präsentiert.



SCHLOSSMUSEUM  
LINZ

**KUNSTHANDWERK**

Die Sammlung umfasst Möbel, Hausrat und religiöse Gegenstände von der Romanik bis zur Moderne sowie zwei vollständige Stuben der Gotik und Renaissance. Der große Kunstgewerbesaal umfasst alles, was in Renaissance und Barock zur Ausstattung eines vornehmen Haushalts gehörte. Der imposante Kachelofen aus Schloss Würting, wertvolle Möbel, die Festtafel des Schwanenstädter Fundes, Zinn, Keramik, kostbare Gläser und das einzigartige Riesenschach sind Zeugnisse barocker Lebenslust. Das Sensenschmiedezimmer, Wiener Porzellan, Keramik, Schmuck und Glas vom Biedermeier bis zum Jugendstil vervollständigen die Sammlung, für deren Höhepunkte die Namen Rint, Lötzer, Hoffmann und Powlony stehen.



SCHLOSSMUSEUM  
LINZ

**KUNSTGESCHICHTE**

Im ersten Stock des Schlossmuseums wird ein Überblick über die mittelalterliche Kunst Oberösterreichs geboten, von der romanischen Rieder Kreuzigung bis zu den Flügelaltären der Spätgotik. Eigene Säle sind der Donauschule, der (internationalen) Renaissance und dem Barock gewidmet. Der zweite Stock bietet Meisterwerke vom Barock bis zum Jugendstil. Alle Facetten des Wiener Biedermeier von der Blumen- bis zur Porträtmalerei sind vertreten. Ein Höhepunkt ist der große Makartsaal. In drei weiteren Sälen wird die Schenkung Kastner gezeigt, mit internationaler Kunst vom Mittelalter bis zum Expressionismus Schiele, Gerstls und Faistauer.



SCHLOSSMUSEUM  
LINZ

**MÜNZKABINETT**

Nach einem Einblick in den Gegenstand dieses Faches werden antike Münzen am Beispiel der Sammlung Kastner gezeigt. Weiters wird in einzelnen Stationen die Geschichte der Zahlungsmittel in Oberösterreich präsentiert und über die Medaille in Oberösterreich informiert. Fundmünzen und der historische Geldumlauf sind ebenfalls Thema der Sammlungspräsentation. Ein Höhepunkt ist der 1997 entdeckte Schatz von Fuchsenhof.



SCHLOSSMUSEUM  
LINZ

**MUSIK-  
INSTRUMENTE**

Gezeigt werden Musikinstrumente, die ab 1836 an das Museum gelangten. Eine Widmung des Stiftes Kremsmünster in diesem Jahr bildet den Grundstock der Sammlung. Sie soll den oberösterreichischen Instrumentenbau anhand seiner Erzeugnisse und das oberösterreichische Musikleben in hier verwendeten Musikinstrumenten veranschaulichen. In einem eigenen Raum ist der „Linzener Beethovenflügel“ zu sehen.



SCHLOSSMUSEUM  
LINZ

**SAMMLUNGEN  
GRAFIK UND  
BIBLIOTHEK**

Bibliothek und Grafische Sammlung präsentieren seltene Landkarten, oberösterreichische Ortsansichten, alte Handschriften, wertvolle Zeichnungen und Drucke sowie Raritäten aus den Sondersammlungen. Beide Abteilungen sind wahre Schatzkammern in Bezug auf Kunst und Kultur Oberösterreichs. Dreimal jährlich werden zusätzlich in kleinem Rahmen Dauer- und Wechselausstellungen angeboten.

**Präsentation:**  
**„Blick über die Grenzen:  
Böhmen in Büchern, Grafiken  
und Landkarten“**  
bis 15. Feb. 2015



SCHLOSSMUSEUM  
LINZ

**VOLKSKUNDE**

Die Präsentation zeigt Volkskunstobjekte aus Oberösterreich, die einen Querschnitt durch das kunsthandwerkliche und volkskünstlerische Schaffen vorwiegend des 18. und 19. Jahrhunderts geben, aber auch die Entwicklung ins 20. Jahrhundert aufzeigen. Die Schwerpunkte liegen unter anderem bei Stubeninterieurs, verziertem Hausrat, Sandler Hinterglasbildern, Viechtauer Hausindustrie, Goldhauben, bemalten Möbeln und dem Bereich Glaube und Aberglaube.



LANDESGALERIE  
LINZ

**KUBIN-KABINETT**

Das Kubin-Kabinett bietet mit wechselnden thematischen Schwerpunkten Einblicke in die weltweit größte Sammlung von Werken des Grafikers, Zeichners und Schriftstellers Alfred Kubin. Sie umfasst über 4.000 Einzelblätter und 70 Skizzenbücher und wird von der Grafischen Sammlung betreut.

**Präsentation:**  
**„Kubineske Mischwesen“**  
bis 22. Feb. 2015



LANDESGALERIE  
LINZ

**ANDERE GALERIE**

Die „Andere Galerie“ ist ein spezielles Projekt der Landesgalerie. Bei den wechselnden Ausstellungen ist es uns ein Anliegen, die Kunst verschiedener Positionen, wie z.B. von jungen Kunstbegeisterten auszustellen. Dazu werden regelmäßig Ausstellungen in Zusammenarbeit mit karitativen Einrichtungen ausgestellt. Auch verschiedene Kunstprojekte von Schulklassen finden hier immer wieder Platz.



LANDESGALERIE  
LINZ

**SKULPTURENPARK**

Die Grünanlage um das Museumsgebäude wird seit 1996 als Skulpturenpark genützt. Ziel dieses Ausstellungsbereiches im Freiraum ist es, einen Querschnitt des gegenwärtigen großformatigen skulpturalen Schaffens mit speziellem Bezug zu Oberösterreich zu bieten.



SCHLOSSMUSEUM  
LINZ

**KULTUR-WERKSTATT**  
„VON RITTERN UND  
KNAPPEN“

Bei dieser Reise in das Mittelalter steht das Leben auf einer Burg im Mittelpunkt. Welche Bewohner hatte eine Burg, welche Wohn- und Arbeitsräume versteckten sich hinter den dicken Mauern, wer war für welche Aufgaben zuständig? Anhand ausgewählter Originale der Ausstellung wird während des Rundgangs besonders auf die Ritter eingegangen: auf ihre Aufgaben, die lange Ausbildung und ihre aufwendige und kostspielige Ausrüstung. Auch der Aufbau einer Burg wird anschaulich behandelt. Viele Aktivitäten, zum Beispiel das Anprobieren von Rüstungsteilen wie Helm oder Ringhemd oder das Spielen mittelalterlicher Brettspiele, lockern die Informationen rund um die Ausstellung auf. Den Abschluss bildet das ritterliche Turnier, bei dem sich die Kinder selbst im Ringelstechen versuchen können.

**Ab 6 Jahren.**  
**Bitte um Voranmeldung!**

**Termin:**  
Fr, 20. Feb. 2015,  
10.00 bis 12.00 Uhr

**Anmeldung und Information:**  
0732 / 77 44 19-31 oder -30  
(vormittags)  
m.stauber@landesmuseum.at



LANDESGALERIE  
LINZ

**ESPRESSO**  
CON HEINRICH

Der reiselustige Wolfgang Amadeus Mozart verbindet sich mit den Reisebildern Heinrich Heines. Tief romantisch, satirisch und ironisch, aber immer von einem warmen Herzen zum Aufbruch angespornt, begleiten uns Günter Rainer (Rezitation) und Josef Herzer (Violine) durch die verschiedenen Reiseerlebnisse. Mit der Romantik findet sich dann auch die Musik von Schumann und Brahms ein!

**Eintritt:** € 19 inkl. Konzert, Espresso, Kuchen und Führung durch die aktuelle Ausstellung

**Kartenvorbestellung:**  
0732 / 7720-52200



**Termin:**  
So, 1. Feb. 2015,  
11.00 Uhr



LANDESGALERIE  
LINZ

**DIENSTAGS**  
**KAMMERMUSIK**  
IN LINZ

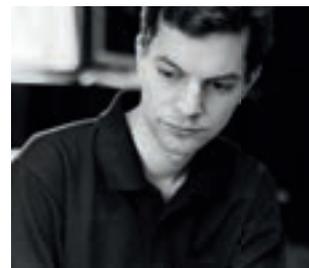
Till Fellner (Klavier) spielt:  
Johann Sebastian Bach: Präludien & Fugen Nr. 5-8 BWV 874-877  
„Das Wohltemperierte Klavier“

Wolfgang Amadeus Mozart:  
Sonate Es-Dur KV 282, Rondo  
a-moll KV 511

Robert Schumann:  
„Kreisleriana“, op. 16



**Termin:**  
Di, 3. Feb. 2015,  
19.30 Uhr



LANDESGALERIE  
LINZ

**SCHWANGERSCHAFT**  
**UND GEBURT** – EINE  
STUDIE ZUR VERSOR-  
GUNGSSITUATION IN  
OBERÖSTERREICH

Eine Fachgruppe unter der Leitung der Arbeitsgruppe für Sozial- und Gesundheitsforschung am Institut für Gesellschaft- und Sozialpolitik an der Johannes Kepler Universität Linz präsentiert einen Bericht über das Angebot und die Versorgung im Bereich von Schwangerschaft und Geburt von Frauen in Oberösterreich. Ein Forschungsbereich soll die Situation von Frauen mit besonderem Betreuungsbedarf oder erhöhtem Gesundheitsrisiko behandeln. Im Weiteren beinhaltet der Bericht Expertisen von Expert/innen, welche Perspektiven und Handlungsfelder für den Bereich Schwangerschaft und Geburt in Oberösterreich aufzeigt. Genaues Programm unter: [www.landesmuseum.at](http://www.landesmuseum.at)

**Termin:**  
Do, 5. Feb. 2015,  
17.00 Uhr



LANDESGALERIE  
LINZ

**THEMENFÜHRUNG**  
„MYTHOS UND EROS  
IM WERK VON STE-  
PHAN BALKENHOL“

Die Skulpturen Stephan Balkenhol beeindrucken durch ihre Intensität und die Unmittelbarkeit ihrer räumlichen Präsenz. War das Erzählerische an ihnen lange weitgehend ausgespart, so häufen sich in den letzten Jahren gerade Arbeiten mit mythologischem Hintergrund im Werk des Bildhauers. Zentrale Werke der Ausstellung, wie „Narziss“, „Satyr“, „Hermaphrodit“ u.a., werden in der Führung näher betrachtet. Dabei wird der antike und kulturhistorische Hintergrund ebenso erläutert wie die Bezüge des jeweiligen Mythos zur Gegenwart. Indem die antiken Mythen existenzielle Themen des Menschseins, wie etwa das Verhältnis der Geschlechter oder Fragen der sexuellen Identität aufgreifen, wird ihre ungebrochene Aktualität bis in die Gegenwart verdeutlicht.

Führung mit Mag. Gabriele Spindler

**Termin:**  
Do, 5. Feb. 2015,  
18.00 bis 19.00 Uhr



LANDESGALERIE  
LINZ

**SONNTAGSMUSIK  
IM SALON**

Das Stadler Quartett spielt Streichquartette von Hayd, Kurtag und Schumann.

Das Stadler Quartett mit Sitz in Salzburg gilt weltweit als eines der führenden Streichquartette für Neue Musik. Dass die vier Herren für klassische Musik die gleiche Kompetenz mitbringen, konnten die Konzertbesucher der „Sonntagsmusik“ im Rahmen des Beethoven-Zyklus bei der „Großen Fuge“ und den letzten Beethoven-Quartetten erleben.



**Termin:**  
So, 8. Feb. 2015,  
17.00 Uhr



LANDESGALERIE  
LINZ

**KUNST-WERKSTATT  
„KLASSE KUNST IN 3D“**

Wir besuchen die Ausstellung „Klasse Kunst in 3D“ und erfahren nicht nur jede Menge über Skulpturen oder die perspektivische Darstellung in der Kunst, sondern dürfen in der Ausstellung vieles angreifen, ausprobieren, experimentieren und spielerisch lernen. In der Kunst-Werkstatt legen wir dann selbst Hand an und zeichnen mit 3D Effekten, lassen gemeinsam kunstvolle Drahtgebilde entstehen oder experimentieren in Kleingruppen mit einem 3D Stift, der ähnlich einem 3D Drucker die eigenen Zeichnungen richtig dreidimensional werden lässt.

**Ab 6 Jahren!**



**Termin:**  
Mi, 18. Feb. 2015,  
10.00 bis 12.00 Uhr

**Information und Anmeldung:**  
0732 / 7720-52222  
kulturvermittlung@landesmuseum.at



LANDESGALERIE  
LINZ

**SENIOR/INNEN-  
FÜHRUNG „STEPHAN  
BALKENHOL“**

Die Landesgalerie präsentiert mit Stephan Balkenhol einen der bekanntesten Bildhauer der Gegenwart. Der Fokus liegt dabei auf Arbeiten aus der jüngsten Werkphase des Künstlers. Dabei überrascht die Vielfalt in seinem Werk: Installative Werkgruppen, in denen Skulpturen mit Wandarbeiten verknüpft sind, sowie großformatige Reliefs, die aus der Überarbeitung von Fotomotiven auf Holz entstehen, werden ebenso gezeigt wie eine Reihe von Skulpturen mit mythologischem Hintergrund.

**Termin:**  
Do, 19. Feb. 2015,  
14.00 bis 15.00 Uhr



LANDESGALERIE  
LINZ

**SONNTAGSMUSIK  
IM SALON**

Das Villa-Lobos Trio spielt Werke von Piazzolla, Valencia und Villa-Lobos.

Rosângela Antunes / Klavier  
Christine Schwarzinger / Violine  
Katrín Schickedanz / Violoncello



**Termin:**  
So, 22. Feb. 2015,  
17.00 Uhr



LANDESGALERIE  
LINZ

**JAZZWEEKEND**

Das Jazzweekend in der Landesgalerie ist 15 Jahre jung! Dies wird mit 14 Konzertbeiträgen gefeiert. Herausragende Ensembles aus der heimischen Szene, die in Oberösterreichs Landesmusikschulen an Musik arbeiten, präsentieren ihr aktuelles Musikschaffen. Besondere Highlights sind Formationen der Ensembledozentinnen sowie zwei Preisträgerbands des Bundesbewerbs Podium jazz.pop.rock.



**Termin:**  
Sa, 28. Feb. bis So,  
1. März 2015



LANDESGALERIE  
LINZ

**MATINEE ZUR AUSSTELLUNG  
„STEPHAN BALKENHOL“**

Genießen Sie im besonderen Ambiente der Landesgalerie ein reichhaltiges Frühstück sowie Konzert mit Jittering Ballad und True Lobster. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit an einem Ausstellungsrundgang teilzunehmen.

Das Programm ist konzipiert für ein Konzert im Rahmen der Skulpturen-Ausstellung von Stephan Balkenhol. Im Mittelpunkt steht ein Instrument, das in seiner Form schon an eine Skulptur erinnert: Die Paetzold-Kontrabassflöte aus zusammengesetzten Pressholzplatten, einem IKEA-Möbel

ähnlich. Manuela Kerer verstärkt in ihrer für diesen Anlass geschriebenen Komposition „kaput“ den figural räumlichen Aspekt von Paetzold und Gitarre durch das Verpacken in Müllsäcke, die im Lauf des Stücks entfernt werden.

Das Konzept konzentriert sich auch auf verschiedenste ungewöhnliche und greifbare Materialien: Musiziert wird auf Holzrohren, Metallplatten, präparierten Gitarren, mit Klebestreifen und Knetmasse vorbereiteten Flöten, Stricknadeln...



**Termin:**

So, 22. Feb. 2015,  
ab 9.30 Uhr Frühstück  
11.00 Uhr Konzert



BIOLOGIEZENTRUM  
LINZ

**TREFFPUNKT  
BOTANIK**

Zusätzlich zu den Exkursionen und Veranstaltungen der ARGE Botanik treffen sich botanisch Interessierte zu einem zwanglosen Erfahrungsaustausch. Mitgebrachte Pflanzen können anhand von Literatur und mit Hilfe der am Biologiezentrum vorhandenen Infrastruktur wie Mikroskope, Herbarien, etc. bestimmt werden. Jung und Alt sind herzlich willkommen! Die Teilnahme an allen Veranstaltungen der ARGE Botanik ist kostenlos!

**Termine:**

Do, 5., 19. Feb. 2015,  
18.00 Uhr



BIOLOGIEZENTRUM  
LINZ

**JAMAICA –  
INSEKTEN, BROMELI-  
EN UND ANDERE SELT-  
SAME LEBEWESSEN**

Vortrag Dr. Elisabeth Geiser, Salzburg: Jamaica, die zweitkleinste Insel der Großen Antillen, verbindet man meist mit typischen Karibik-Klischees, die aber höchstens in den Kunstwelten der Touristen-Ressorts vorkommen. Die Vortragende war auf Einladung der Westindischen Universität Kingston zwei Wochen mit Kollegen der biologischen Fachrichtungen unterwegs in Gebieten, die der durchschnittliche Tourist nie besucht. Im Vortrag werden die Tier- und Pflanzenwelt Jamaicas und die ökologischen und biogeographischen Rahmenbedingungen erläutert.

**Termin:**

Fr, 6. Feb. 2015,  
19.00 Uhr



BIOLOGIEZENTRUM  
LINZ

**PILZBERATUNGS-  
ABEND**

Bei den Arbeitsabenden sollen selbst-gesammelte Pilze mitgebracht und dann gemeinsam, unter fachkundiger Anleitung, bestimmt werden.

**Termine:**

Mo, 9., 23. Feb. 2015,  
18.30 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM  
LINZ**

**GEGEN ALLES  
IST EIN KRAUT  
GEWACHSEN**

Vortrag Erika Bauer: Viele Frauen leiden regelmäßig vor dem Einsetzen der Monatsblutung an unterschiedlichen Symptomen oder sind von einer schmerzhaften oder zu starken Periodenblutung betroffen. 60-70 % aller Frauen zwischen dem 45. und 55. Lebensjahr beschreiben typische Wechselbeschwerden, die durch die veränderte Hormonproduktion bedingt sind. Der Einsatz von Heilpflanzen bietet die Möglichkeit, diese Symptome zu lindern.

**Termin:**  
Mi, 11. Feb. 2015,  
18.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM  
LINZ**

**PILZEXKURSION**

Unsere monatlich stattfindenden Pilzwanderungen leisten einen Beitrag zur Artenkenntnis und damit auch zu Biodiversität. Bei der anschließenden Fundbesprechung werden ökologische Zusammenhänge der Pilzarten in ihren Habitaten erklärt. Mit Hilfe von Pilztafeln wird gezeigt, welche Merkmale Pilze der verschiedenen Gattungen haben.

**Termin:**  
So, 15. Feb. 2015,  
9.30 bis 14.30 Uhr

**Anmeldung:**  
myag.ooe@liwest.at oder ARGE.  
mykologie@landesmuseum.at



**BIOLOGIEZENTRUM  
LINZ**

**NATUR-WERKSTATT  
„UNTER.WASSER.WELT“**

Bei einem spannenden Rundgang durch die Ausstellung lernt ihr Allerlei über unsere heimischen Gewässer, über das Leben in Teichen, Seen, Flüssen, Bächen und Höhlen. Unterhalb des Wasserspiegels beginnt ein für viele Menschen unbekannter Lebensraum. Diese beeindruckende Unterwasserwelt birgt Interessantes, Einzigartiges und Unentdecktes! Wir gestalten ein Andenken, das dir deinen Besuch in bleibender Erinnerung hält.

**Ab 6 Jahren.**  
**Bitte um Voranmeldung!**

**Termin:**  
Fr, 19. Feb. 2015,  
10.00 bis 12.00 Uhr

**Information & Anmeldung:**  
0732 / 7720-52101  
bio-linz@landesmuseum.at



**BIOLOGIEZENTRUM  
LINZ**

**TREFFPUNKT  
INSEKTEN**

Die Arbeitsabende ermöglichen einen Meinungsaustausch über entomologische Themen, wie Fragen zu Bestimmung von Insekten u.v.m. Gäste sind herzlich willkommen.

**Termin:**  
Fr, 20. Feb. 2015,  
19.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM  
LINZ**

**ORNITHOLOGISCHE  
BEOBACHTUNGEN  
ENTLANG DER SALZACH  
IN OBERÖSTERREICH**

Vortrag Dr. Walter Pilshofer und Maximilian Mitterbacher, Hochburg: Dr. Walter Pilshofer und Maximilian Mitterbacher stellen ein Gebiet vor, das aufgrund seiner Brutvögel und Durchzügler ornithologisch höchst interessant ist. So finden sich dort eine große Schleiereule-Population sowie einige selten gewordene Wiesenvögel. Auch Raritäten wie Sichler und Schneeammer konnten bereits nachgewiesen werden. Die Vortragenden werden sowohl die Brutvögel und seltenen Durchzügler u.a. mit Bildern vorstellen, als auch Veränderungen der Brutvogelfauna in den letzten Jahren aufzeigen.

**Termin:**  
Do, 26. Feb. 2015,  
19.00 Uhr



## DONNERSTAG- ABENDS

Bis 21.00 Uhr sind die Landesgalerie und der Südtrakt des Schlossmuseums an Donnerstagen für Sie geöffnet. Zudem können Sie jeden ersten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr an diesen beiden Standorten an einem Ausstellungsrundgang teilnehmen. Die Abendführung gibt die Möglichkeit, die Sonderausstellung abseits des Besucherhauptstroms in ruhiger und entspannter Atmosphäre zu betrachten.

## MUSEUM AN SONN- UND FEIERTAGEN

Jeden Sonntag bieten wir an mehreren Standorten Führungen und Kunstauskunft an: Führungen im Schlossmuseum und im Biologiezentrum um 14.00 Uhr.

Kunstauskunft in der Landesgalerie von 14.00 bis 16.00 Uhr. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, mit unseren Vermittlerinnen und Vermittlern die Ausstellungen und Sammlungen aus einer jeweils besonderen Perspektive kennenzulernen. Kulturvermittlung an Feiertagen: Führung im Schlossmuseum um 14.00 Uhr / Kunstauskunft von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Landesgalerie.

## SENIORINNEN UND SENIOREN IM MUSEUM

Senior/innenführung jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 14.00 bis 15.00 Uhr. Eintritt für Seniorinnen und Senioren frei! Führungskarte: € 3

## KULTURVERMITTLUNG FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Unsere Angebote der Kulturvermittlung sind zielgruppenorientiert und vielfältig: Workshops, Führungen, Themenrundgänge, Geburtstagsfeiern, Feste, Aktivblätter und vieles mehr ... Für Gruppen ab 8 Personen bieten wir die Möglichkeit eines individuellen Programms. Die Angebote werden dabei dem Alter und den Interessenschwerpunkten entsprechend gestaltet um Ihren Museumsbesuch zu einem besonderen Erlebnis zu machen. Unterrichtsrelevante Informationen erhalten Sie im Detail auf [www.landesmuseum.edugroup.at](http://www.landesmuseum.edugroup.at)

**Informationen und Kontakt:**  
0732 / 7720-52222 (vormittags)  
[kulturvermittlung@landesmuseum.at](mailto:kulturvermittlung@landesmuseum.at)  
*Buchungen mindestens 2 Wochen vor dem gewünschten Termin!*

## KINDERGEBURTSTAGE IM OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESMUSEUM – NEU AB 15. FEBRUAR

Gemeinsam mit Freundinnen und Freunden erkundet das Geburtstagskind zuerst eine Ausstellung um anschließend bei Spiel und Spaß seinen Geburtstag zu feiern. Einladungskarten, die an die Geburtstagsgäste verteilt werden können, werden nach Anmeldung zugesandt!

### LIEBE KINDER, EUER GEBURTSTAG IN BIOLOGIEZENTRUM UND LANDESGALERIE:

Im Anschluss an die Führung und die Natur- bzw. Kreativ-Werkstatt (Dauer 2h) feierst du mit deinen Freundinnen und Freunden in unserem Gruppenraum – mit einer selbst mitgebrachten Torte oder Jause, einer Aufsichtsperson deinerseits und der begleitenden Kulturvermittlerin. Die Getränke bereiten wir für euch vor. (Insgesamt 2,5 h).

**Kosten:** € 110  
Sonn- u. Feiertage: € 140  
(maximal 10 Kinder)  
Alter: 6 bis 10 Jahre

### Zu folgenden Themen können Geburtstagsfeste gebucht werden:

**Biologiezentrum:**  
Tiere, Pflanzen, Pilz und Stein – Natur erleben, das ist fein!  
Ausstellung: aktuelle Ausstellung im Biologiezentrum

**Landesgalerie:**  
Kunstexperten - Kunstwerk(en)  
Ausstellung: aktuelle Ausstellung in der Landesgalerie

### EUER GEBURTSTAG IM SCHLOSSMUSEUM:

Nach einer Führung und Kreativ-Werkstatt deiner Wahl im Schlossmuseum (Dauer 2h) feierst du mit Torte und Getränken in der Brasserie des Schlossmuseums.

*Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Kinder nach dem Programm im Museum in der Brasserie von einer Aufsichtsperson Ihrerseits betreut werden müssen. Das Oberösterreichische Landesmuseum und die Brasserie übernehmen während der Geburtstagsfeier keine Betreuung der Gruppe.*

**Kosten pauschal pro Kind:**  
€ 14 (inkl. Torte und Getränke)  
(maximal 10 Kinder)  
Alter: 6 bis 10 Jahre

### Zu folgenden Themen können Geburtstagsfeste gebucht werden:

„Wieso? Weshalb? Warum?“  
Ausstellung: Technik Oberösterreich

Hai ahoi! Wie kommt das Meer hier her? Ausstellung: Natur Oberösterreich

Kinder, wie die Zeit vergeht! Steinzeit, Bronze, Eisen – wir verreisen!  
Ausstellung: Archäologie – Urgeschichte

Fortuna dies natalis – zum Geburtstag viel Glück!  
Ausstellung: Archäologie – Römer

Horcht auf ihr Leut, Geburtstag ist heut!  
Thema: Alles rund um das Mittelalter



*Termine nach Vereinbarung in den jeweiligen Häusern.*

**Information und Anmeldung:**  
Mo bis Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr:

**Schlossmuseum:**  
[m.stauber@landesmuseum.at](mailto:m.stauber@landesmuseum.at)  
oder 0732 / 77 44 19-31

**Biologiezentrum:**  
[bio.portier@landesmuseum.at](mailto:bio.portier@landesmuseum.at)  
oder 0732 / 7720-52101

**Landesgalerie:**  
[kulturvermittlung@landesmuseum.at](mailto:kulturvermittlung@landesmuseum.at)  
oder 0732 / 7720-52222

**Ein Flyer mit Detailinformationen zu unseren Geburtstagsfesten wird ab Februar für Sie in unseren Häusern aufgelegt!**

SONNTAG  
01.02.

**ESPRESSO CON HEINRICH**

11.00 Uhr,  
Landesgalerie Linz



**LETZTE FÜHRUNG „KRIPPEN“**

14.00 – 15.00 Uhr,  
Schlossmuseum Linz



**FÜHRUNG „UNTER. WASSER.WELT“**

14.00 – 15.00 Uhr,  
Biologiezentrum Linz



SONNTAG  
01.02.

**FAMILIENFÜHRUNG „UNTER.WASSER.WELT“**

15.00 – 16.00 Uhr,  
Biologiezentrum Linz



**KUNSTAUSKUNFT ZU DEN AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN**

14.00 – 16.00 Uhr,  
Landesgalerie Linz

DIENSTAG  
03.02.

**DIENSTAGS KAMMERMUSIK IN LINZ**

19.30 Uhr,  
Landesgalerie Linz



DONNERSTAG  
05.02.

**PRÄSENTATION DES BERICHTS „SCHWANGERSCHAFT UND GEBURT – EINE STUDIE ZUR VERSORGUNGSSITUATION IN OBERÖSTERREICH“**

17.00 Uhr,  
Landesgalerie Linz



DONNERSTAG  
05.02.

**SENIOR/INNENFÜHRUNG „UNTER.WASSER.WELT“**

14.00 – 15.00 Uhr,  
Biologiezentrum Linz

**CLUB MUSEUM AKTIV**

16.00 – 17.30 Uhr,  
Landesgalerie Linz

**TREFFPUNKT BOTANIK**

18.00 Uhr,  
Biologiezentrum Linz



**FÜHRUNG „NATUR OBERÖSTERREICH“**

19.00 – 20.00 Uhr,  
Schlossmuseum Linz

**THEMENFÜHRUNG „MYTHOS UND EROS IM WERK VON STEPHAN BALKENHOL“**

18.00 – 19.00 Uhr,  
Landesgalerie Linz

FREITAG  
06.02.

**VORTRAG „JAMAICA – INSEKTEN, BROMELIEN UND ANDERE SELTSAME LEBEWESEN“**

19.00 Uhr,  
Biologiezentrum Linz



SONNTAG  
08.02.

**FÜHRUNG „NATUR OBERÖSTERREICH“**

14.00 – 15.00 Uhr,  
Schlossmuseum Linz



**FÜHRUNG „UNTER.WASSER.WELT“**

14.00 – 15.00 Uhr,  
Biologiezentrum Linz

**KUNSTAUSKUNFT ZU DEN AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN**

14.00 – 16.00 Uhr,  
Landesgalerie Linz

**SONNTAGSMUSIK IM SALON**

17.00 Uhr,  
Landesgalerie Linz



MONTAG  
09.02.

**PILZBERATUNGSABEND**

18.30 Uhr,  
Biologiezentrum Linz

MITTWOCH  
11.02.

**VORTRAG „GEGEN ALLES IST EIN KRAUT GEWACHSEN“**

18.00 Uhr,  
Biologiezentrum Linz



DONNERSTAG  
12.02.

**DARWIN DAY 2015**

19.30 Uhr,  
Schlossmuseum Linz

SONNTAG  
15.02.

**PILZEXKURSION**

9.30 – 14.30 Uhr, Anmeldung  
unter: myag.ooe@liwest.at

**FÜHRUNG „TECHNIK OBERÖSTERREICH“**

14.00 – 15.00 Uhr,  
Schlossmuseum Linz



SONNTAG  
15.02.

**FÜHRUNG  
„UNTER.WASSER.WELT“**

14.00 – 15.00 Uhr,  
Biologiezentrum Linz

**KUNSTAUSKUNFT ZU DEN  
AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN**

14.00 – 16.00 Uhr,  
Landesgalerie Linz

MITTWOCH  
18.02.

**FERIEN-WERKSTATT  
„KLASSE KUNST IN 3D“**

10.00 – 12.00 Uhr,  
Landesgalerie Linz



DONNERSTAG  
19.02.

**FERIEN-WERKSTATT  
„UNTER.WASSER.WELT“**

10.00 – 12.00 Uhr,  
Biologiezentrum Linz



DONNERSTAG  
19.02.

**SENIOR/INNENFÜHRUNG  
„STEPHAN BALKENHOL“**

14.00 – 15.00 Uhr,  
Landesgalerie Linz

**TREFFPUNKT BOTANIK**

18.00 Uhr,  
Biologiezentrum Linz

FREITAG  
20.02.

**FERIEN-WERKSTATT  
„RITTER“**

10.00 – 12.00 Uhr,  
Schlossmuseum Linz



**TREFFPUNKT INSEKTEN**

19.00 Uhr,  
Biologiezentrum Linz



SONNTAG  
22.02.

**MATINEE ZUR AUSSTELLUNG  
„STEPHAN BALKENHOL“**

ab 9.30 Uhr, 11.00 Uhr  
Konzert, Landesgalerie Linz



SONNTAG  
22.02.

**FÜHRUNG  
„ARCHÄOLOGIE“**

14.00 – 15.00 Uhr,  
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG  
„UNTER.WASSER.WELT“**

14.00 – 15.00 Uhr,  
Biologiezentrum Linz



**KUNSTAUSKUNFT ZU DEN  
AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN**

14.00 – 16.00 Uhr,  
Landesgalerie Linz

**SONNTAGSMUSIK  
IM SALON**

17.00 Uhr,  
Landesgalerie Linz



MONTAG  
23.02.

**PILZBERATUNGSABEND**

18.30 Uhr,  
Biologiezentrum Linz



DIENSTAG  
24.02.

**ERÖFFNUNG „BEFREIT UND  
BESETZT. OBERÖSTERREICH  
1945-1955“**

19.00 Uhr,  
Schlossmuseum Linz



DONNERSTAG  
26.02.

**INFORMATIONSV ERANSTAL-  
TUNG FÜR PÄDAGOG/INNEN  
„BEFREIT UND BESETZT.  
OBERÖSTERREICH 1945-1955“**

16.00 – 17.30 Uhr,  
Schlossmuseum Linz

**VORTRAG „EINE 3000 JAHRE  
ALTE STIEGE AUF REISEN. DIE  
ÄLTESTE HOLZSTIEGE  
EUROPAS AUS DEM SALZ-  
BURGWERK HALLSTATT“**

18.30 Uhr,  
Außenstelle Welser Straße

DONNERSTAG  
26.02.

**VORTRAG „ORNITHOLOGISCHE  
BEOBACHTUNGEN ENTLANG  
DER SALZACH IN OBERÖSTER-  
REICH“**

19.00 Uhr,  
Biologiezentrum Linz



SAMSTAG  
28.02.

**JAZZWEEKEND**

ab 17.00 Uhr,  
Landesgalerie Linz

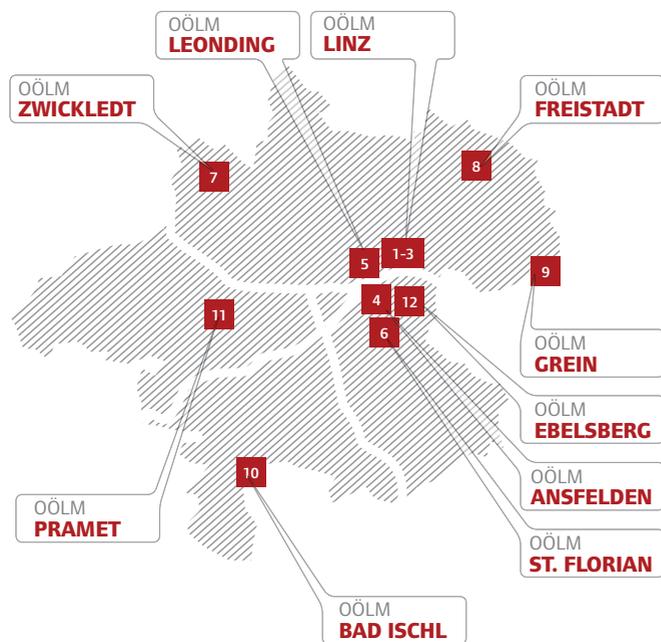


SONNTAG  
01.03.

**JAZZWEEKEND**

ab 10.00 Uhr,  
Landesgalerie Linz





**Direktion, Verwaltung,  
Bibliothek**

4010 Linz | Museumstraße 14  
T +43 (0)732 / 7720-52200  
F +43 (0)732 / 7720-252199  
direktion@landesmuseum.at  
www.landmuseum.at

**Nähere Informationen  
(Kontakt, Öffnungszeiten etc.)  
zu den Außenstellen finden Sie  
auf unserer Website:  
www.landmuseum.at**

 Besuchen Sie uns auch  
auf Facebook!



**Kultur- und Kunstgeschichte,  
Sonderausstellungen**

4020 Linz | Schlossberg 1  
T +43 (0)732 / 7744 19-0  
F +43 (0)732 / 7744 19-29  
schloss@landesmuseum.at  
www.schlossmuseum.at  
Di, Mi, Fr: 9 – 18 Uhr, Do: 9 – 21 Uhr,  
Sa, So und Fei: 10 – 17 Uhr,  
Mo geschlossen  
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50



**Moderne und zeitgenössische  
Kunst, Sonderausstellungen**

4010 Linz | Museumstraße 14  
T +43 (0)732 / 7720-52200  
F +43 (0)732 / 7720-252199  
galerie@landesmuseum.at  
www.landmuseum.at  
Di, Mi, Fr: 9 – 18 Uhr, Do: 9 – 21 Uhr,  
Sa, So und Fei: 10 – 17 Uhr,  
Mo geschlossen  
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50



**Naturhistorische Ausstellungen**

4040 Linz | J.-W.-Klein-Straße 73  
T +43(0)732 / 7720-52100  
F 43(0)732 / 7720-252199  
bio-linz@landesmuseum.at  
www.biologiezentrum.at  
Mo bis Fr: 9 – 17 Uhr,  
So und Fei: 10 – 17 Uhr,  
Sa geschlossen  
Eintritt frei!

Änderungen vorbehalten!



Impressum

Herausgeber | Oberösterreichisches Landesmuseum, Für den Inhalt verantwortlich | Wissenschaftliche Direktorin Dr. Gerda Ridler, Kaufmännischer Direktor Dr. Walter Putschgöl, Redaktion | Sandra Biebl, Tel. 0732 / 7720-52353, s.biebl@landesmuseum.at, Layout | Gruppe am Park / Buchegger, Denoth. / Haslinger, Keck, Herstellung | Druckerei Trauner, Fotorechte | Titelseite zur Ausstellung „Befreit und besetzt“, Schlossmuseum Linz: US-Kontrollposten auf der Nibelungenbrücke, Linz 1945, © Oberösterreichisches Landesarchiv, Fotosammlung | Seite 5, 33: US-Kontrollposten auf der Nibelungenbrücke, Linz 1945, © Oberösterreichisches Landesarchiv, Fotosammlung | Seite 7: Ursula Mayer, Anti-species (From the series: The Unbegotten), 2013, Farbfotografie, 100 x 150 cm, Landesgalerie Linz, Courtesy: Kroboth Wien | Berlin, Foto: Hannes Böck | Seite 8: Alfred Kubin, Verwandlung, um 1906, Tempera auf Katasterpapier, Grafische Sammlung, © Bildrecht, Wien, 2014 | Seite 11, 32: Stephan Balkenhol, Mann mit roter Schliefe, 2013, Foto: Andrea Rossetti, Courtesy Galleria Monica De Cardenas, Milano © Bildrecht, Wien, 2014 | Seite 12, 30: Grüner See, Fotoautor: Harald Hois | Seite 19: Alfred Kubin, Der Jüngste der sieben Raben, um 1940, Aquarell, Tusche auf Papier, Grafische Sammlung, © Bildrecht, Wien, 2014 | Seite 21: Stephan Balkenhol, Satyr, 2014, Wawaholz, farbig gefasst, 202 x 100 x 100 cm, Foto: Rainer Iglar | Seite 33: Grubsee, Foto: Gerald | Rückseite: Sowjetischer Kontrollposten auf der Nibelungenbrücke, © Oberösterreichisches Landesarchiv, Fotosammlung, Das Oberösterreichische Landesmuseum hat sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechteinhabern abzudrucken. Bei Bildern deren Bildrechte nicht auffindig gemacht werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an das Oberösterreichische Landesmuseum zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!



- 1 Schlossmuseum Linz
- 2 Landesgalerie Linz
- 3 Biologiezentrum Linz
- 4 Anton-Bruckner-Museum Ansfelden
- 5 Außenstelle Welser Straße
- 6 Freilichtmuseum Sumerauerhof St. Florian
- 7 Kubin-Haus Zwickledt
- 8 Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt
- 9 Oberösterreichisches Schiffahrtsmuseum Grein
- 10 Photomuseum Bad Ischl
- 11 Stelzhamer-Gedenkstätte Pramet
- 12 Wehrkundliche Sammlung Schloss Ebelsberg

**M**

OÖ.  
LANDES  
MUSEUM



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [2015\\_02](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Programmheft Februar 2015 1](#)